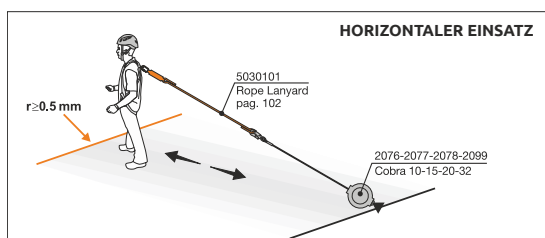


VORGEHENSWEISE FÜR DIE REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGEN VON HÖHENSICHERUNGSGERÄTEN MIT STAHLSEIL



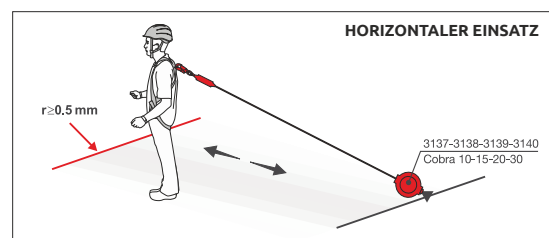
MAX 100 kg

**Alte Modelle:
Art.2076-2077-2078-2099**



MAX 120 kg

**Neue Modelle 2021:
Art.3137-3138-3139-3140**



Nur wenn Schäden / Mängel / Verschleiß wie unten angegeben festgestellt werden, muss das Gerät an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungs- / Reparaturzentrum gesendet werden.

In diesem speziellen Blatt werden folgende Symbole für eine einfachere Fehleridentifizierung verwendet:



Positive Überprüfung

Bei der Prüfung werden keine zu meldenden Aspekte hervorgehoben. Das Produkt kann weiterhin verwendet werden, ohne dass es an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungs- / Reparaturzentrum gesendet werden muss.



Überprüfung mit Kritikalität

Bei der Prüfung werden Schäden / Mängel / Verschleiß der verschiedenen Komponenten in einem solchen Ausmaß festgestellt, dass das Produkt ausgesondert und an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungs- / Reparaturzentrum gesendet werden muss.

Jenes Zentrum trägt die Verantwortung, mögliche Reparaturen oder den Austausch durchzuführen und eventuell das Produkt gemäß den spezifischen und detaillierten Herstellerangaben zu entsorgen.



Überholung nicht möglich

Sollte der Sachkunde schwerwiegendere Mängel als die in diesem Kapitel beschriebenen feststellen, sollte das Höhengsicherungsgerät mit Einziehmechanismus sofort außer Betrieb genommen werden, ohne ihn an das autorisierte Überholungs- / Reparaturzentrum zu senden.

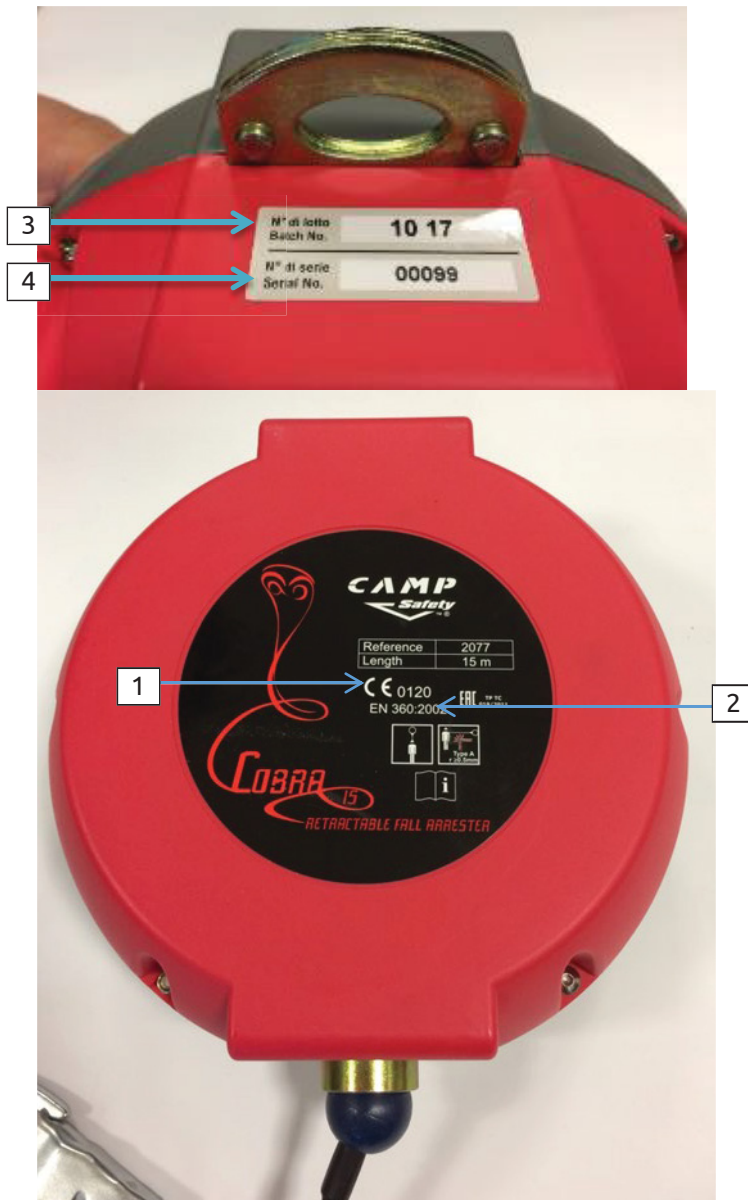
Beispiele für irreparable Schäden sind: allgemeine und intensive Korrosion des gesamten mechanischen Systems, bleibende Verformung der Hauptstruktur.

Dieses Handbuch soll allgemeine Informationen zu den häufigsten festgestellten Mängeln liefern. Allerdings gibt es eine Unzahl an möglichen Mängeln: Falls Zweifel an der Sicherheit und Funktionalität des Produkts bestehen, muss der Sachkundige ein von C.A.M.P. autorisiertes Testzentrum für eine gründlichere Inspektion kontaktieren und/oder das Gerät dorthin schicken.

ERSTPRÜFUNG

Überprüfen, dass die Kennzeichnungsdaten vorhanden und lesbar sind: Herstellungsmonat und Herstellungsjahr, Seriennummer, CE-Kennzeichnung und EN-Bezugsnorm. Bei fehlender Kennzeichnung, kann die Information zum Herstellungsmonat/dem Herstellungsjahr und der Seriennummer vom Überholungszentrum beschafft werden: Ein zweites Serien- und Chargenetikett befindet sich im Mechanismus. Für den Fall, dass sich das Etikett mit den Daten in einem schlechten Erhaltungszustand befindet oder nicht mehr gut haftet, kann der Benutzer die Etikettendaten mit einem Permanentmarker auf das Kunststoffgehäuse schreiben.

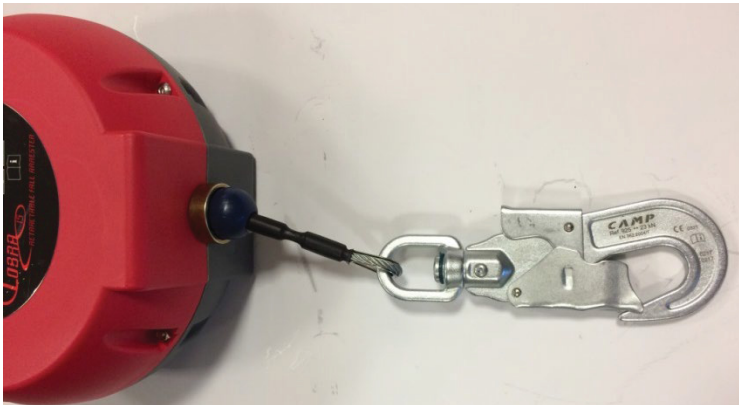
1. CE-Kennzeichnung
2. EN-Bezugsnorm
3. Monat und Jahr der Herstellung
4. Seriennummer



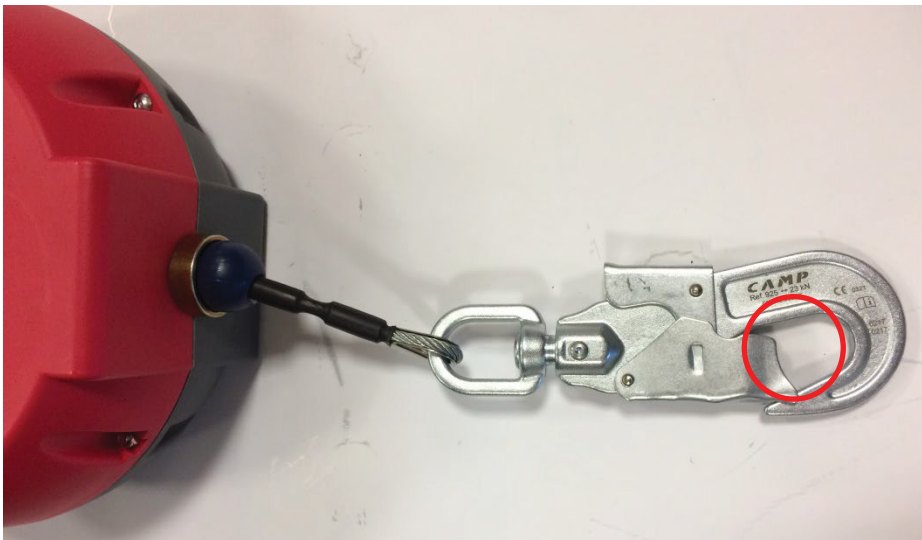
ERSTPRÜFUNG

Sicherstellen/Überprüfen, dass das Gerät in keinen außerordentlichen Vorfall verwickelt worden ist, indem visuell überprüft wird, ob der grüne Ring am Kopfteil des Verbindungselements noch sichtbar ist. Sollte der grüne Ring nicht mehr sichtbar sein, muss das Gerät ausgesondert und für eine gründliche Prüfung und Reparatur an ein vom Hersteller autorisiertes Servicezentrum gesendet werden.

Beispiel 1: intaktes Verbindungselement mit noch sichtbarem grünem Ring.



Beispiel 2: Verbindungselement mit nicht sichtbarem Ring. Zur Reparatur schicken.



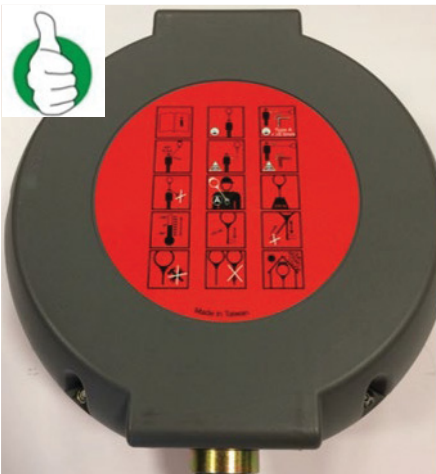
Beispiel 3: Verbindungselement mit nicht sichtbarem grünem Ring. An ein autorisiertes Zentrum zur Reparatur schicken.



**Neue Modelle mit externem
textilem Falldämpfer**

AUFKLEBER MIT KENNZEICHNUNG UND NOMENKLATUREN

Überprüfen, dass die Aufkleber hinten und vorne vorhanden und die Anweisungen darauf lesbar sind. Andernfalls muss das Gerät ausgesondert oder an ein autorisiertes Zentrum geschickt werden, wo die Aufkleber wieder Instand gesetzt werden.



KUNSTSTOFFGEHÄUSE

Überprüfen, dass das Kunststoffgehäuse intakt ist und keine Bruchstellen, Löcher oder stark ausgeprägten Verschleiß aufweist.

Andernfalls aussondern und das Gerät für den Austausch der Komponente an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungs/Reparaturzentrum senden.



KONTROLLEN AN DEN METALLTEILEN UND FUNKTIONSTESTS

Den Zustand des Metallseils und die Funktionstüchtigkeit des Geräts wie folgt überprüfen:

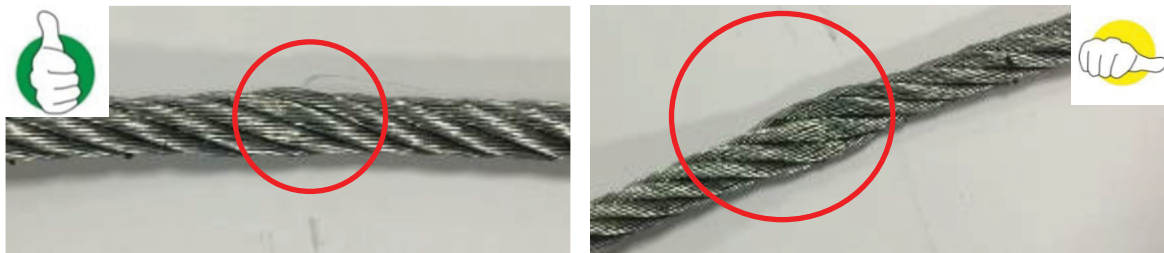
- Das gesamte Seil ausziehen und vollständig zurücklaufen lassen, wobei das Aufwickeln auf kontrollierte Weise begleitet werden soll.
- Das ganze Seil langsam ausziehen und seinen Zustand und Unversehrtheit auf der gesamten Länge kontrollieren;
- Das Blockiersystem/Auffangvorrichtung überprüfen (mit schnellen ruckartigen Bewegungen), indem es ungefähr alle 3 Meter entlang der ganzen Seillänge aktiviert wird;
- Das gesamte Seil ausziehen und wieder vollständig aufwickeln lassen, den Seilrücklauf begleiten, um die Kontrolle zu beenden.

Falls einer der vier oben genannten Punkte nicht zufriedenstellend durchgeführt werden kann, muss das Gerät ausgesondert und an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungszentrum gesendet werden.

Beispiel 1: Anzeichen von Quetschungen / Verformungen / Verdickungen des Metallkabels.

Im linken Bild ist eine leichte Quetschung des Seils zu sehen, die aber nicht zum Bruch der Metalllitzen geführt hat: Es ist immer noch in gutem Zustand.

Auf dem Bild rechts ist die Quetschung sehr deutlich und es sind einige abgenutzte Metalllitzen zu sehen. Das Höhensicherungsgerät muss ausgesondert und an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungszentrum gesendet werden.



Beispiel 2: Ausgefranztes Stahlseil. Es muss ausgesondert und an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungszentrum gesendet werden.



ANGRIFFSPUNKT

Sorgfältig den Anschlagpunkt des Geräts überprüfen. Sollten Verformungen oder allgemeiner Verschleiß festgestellt werden, das Gerät nicht mehr weiterverwenden und an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungszentrum senden.



Beispiel: Sorgfältig die Buchse kontrollieren, aus der das Seil austritt und rückläuft. Sollte bei der Überprüfung Kerben mit einer Tiefe von mehr als 1 mm oder Verschleiß im Allgemeinen entdeckt werden, die Verwendung des Produkts einstellen und es an ein von Hersteller autorisiertes Überholungszentrum senden.



Aufmerksam die Verschlussnieten überprüfen.

Beispiel 1: Originale Nieten. Dies bedeutet, dass das Gerät noch nie in einem autorisierten Zentrum geöffnet worden ist.



Beispiel 2: Manuelle Nieten (ausgetauscht). Bedeutet, dass das Gerät bereits überholt und in einem vom Hersteller autorisiertem Zentrum geöffnet worden ist.



VERBINDUNGSELEMENTE

Auf Anzeichen für Verschleiß überprüfen, die Funktionstüchtigkeit der Hebel- und Schraubmechanismen, Abrieb, Korrosion, Kontaktstellen mit dem Metallseil untersuchen.

TEXTILE TEILE – Externer textiler Bandfalldämpfer (Nur für Aufrollvorrichtungen Art.3137, 3138, 3139 und 3140)

TEILWEISE ODER VOLLSTÄNDIGE ÖFFNUNG DES TEXTILEN FALLDÄMPFERS

Falls der externe textile Bandfalldämpfer aktiviert wurde (auch nur teilweise), bedeutet dies, dass das Gerät einen Absturz aufgefangen hat. Nicht mehr weiterverwenden und das Gerät an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungszentrum senden.

Falls der textile Falldämpfer nicht belastet erscheint, aber der Falldämpfer auf dem Verbindungselement aktiviert wurde, dann muss das Gerät ausgesondert und an ein vom Hersteller autorisiertes Überholungszentrum gesendet werden.



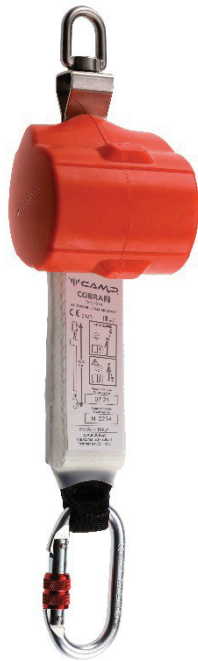
Überprüfen, dass es keine beschädigten, ausgefranst, zerschnittenen oder verbrannten Bandkanten gibt.

Bei leichten Ausfransungen (oberflächlicher Pelz), ist es erlaubt, diese mit einer schwachen Flamme (Feuerzeug) zu versiegeln.

Beispiel: Aufmerksam die Kontaktoberflächen zwischen den metallischen und den textilen Teilen überprüfen.



VORGEHENSWEISE FÜR DIE REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG VON HÖHENSICHERUNGSGERÄTEN MIT TEXTILEM RÜCKLAUFBAND



COBRA 2
Art.2074



COBRA 6
Art.2075

ANMERKUNG: Eine von C.A.M.P. geschulte, sachkundige Person war bereits zur regelmäßigen Kontrolle dieser beiden Produkte (Cobra 2 und Cobra 6) zugelassen.

Das nachstehend angeführte Verfahren gilt als Vervollständigung dieses Dokuments zur Überprüfung aller Geräte „Cobra“.

Für die Überprüfung von Cobra 2 und Cobra 6 werden folgende Symbole verwendet, mit denen man Mängel/Schäden leichter erkennen kann:



Positive Überprüfung

Die Überprüfung zeigt keinen Aspekt auf, auf den man hinweisen muss: Der Erhaltungs- und Nutzungszustand des Produkts ist mit dem eines neuen Produkts vergleichbar.
In diesem Fall kann die Überprüfung einfacher und schneller ausfallen als bei einem Produkt, dessen Abnutzung offensichtlich ist.



Überprüfung mit Kritikalität

Die Überprüfung zeigt Aspekte auf, auf die man hinweisen muss: Der Nutzungszustand des Produkts weist allgemeine Verschleißerscheinungen auf. Die Überprüfung muss sehr gründlich und genau sein, um bedeutende Mängel auszuschließen.

Bei einem abgenutzten, aber noch brauchbaren Produkt kann der Benutzer darauf hingewiesen und die nächste Überprüfung vorgezogen werden.

In einigen Fällen zeigt das gelbe Symbol auch an, dass zusätzliche Maßnahmen nötig sind, um das Produkt weiterhin einsetzen zu können (z. B. die Notwendigkeit, bestimmte Teile durch verfügbare Ersatzteile zu ersetzen).



Überholung nicht möglich

Die Überprüfung zeigt kritische Aspekte auf: Der Erhaltungs- und Nutzungszustand des Produkts ist stark beeinträchtigt und weist Verschleißerscheinungen und/oder Schäden auf, die mit einem Einsatz nicht vereinbar sind.

Zweck dieses Handbuchs ist es, allgemeine Informationen über die am häufigsten auftretenden Mängel zu geben, wobei es jedoch viele Typologien gibt, die auftreten können: Bei Zweifeln über die Sicherheit und Funktion des Produkts muss die zuständige Person es außer Betrieb nehmen.

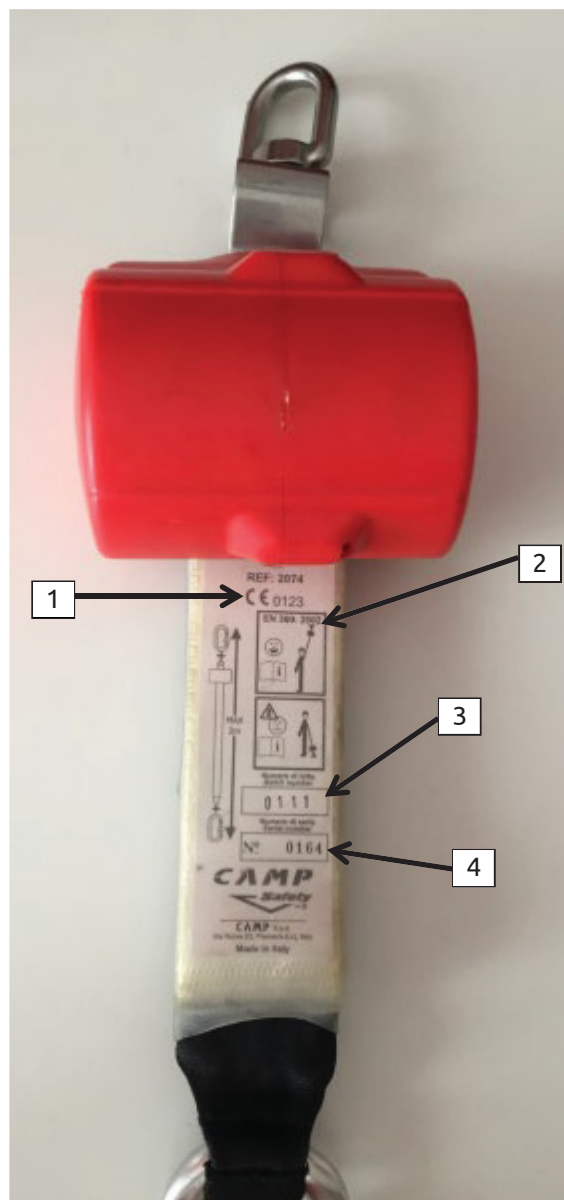
Auf dem Datenblatt zur Lebensdauer des Produkts ist seine Außerbetriebnahme ausdrücklich zu vermerken: Das Produkt darf nicht mehr verwendet werden und muss vom Eigentümer vernichtet bzw. unbrauchbar gemacht werden.

ERSTPRÜFUNG

Überprüfen, dass die Kennzeichnungsdaten vorhanden und lesbar sind: Herstellungsmonat und Herstellungsjahr, Seriennummer, CE-Kennzeichnung und EN-Bezugsnorm. Bei fehlender Kennzeichnung fällt die Überprüfung NEGATIV aus und weitere Kontrollen sind nicht notwendig.

- 1. CE-Kennzeichnung**
- 2. EN-Bezugsnorm**
- 3. Herstellungsmonat und Herstellungsjahr**
- 4. Seriennummer**

Im Gegensatz zu Höhensicherungsgeräten mit Stahlseil, die von einem autorisierten Servicecenter repariert werden können, können diese Geräte mit Bandsystem wie jede andere PSA von einem Sachkundigen überprüft werden. Bei größeren Mängeln ist eine Reparatur nicht möglich und das Gerät muss außer Betrieb genommen werden.



ERSTPRÜFUNG

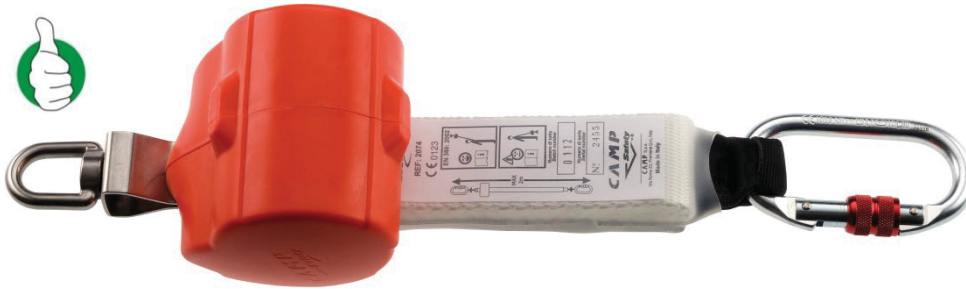


ERSTPRÜFUNG

Überprüfen, dass das Gerät in all seinen Teilen intakt und vollständig ist (ein Vergleich mit einem neuen Produkt ist empfehlenswert).

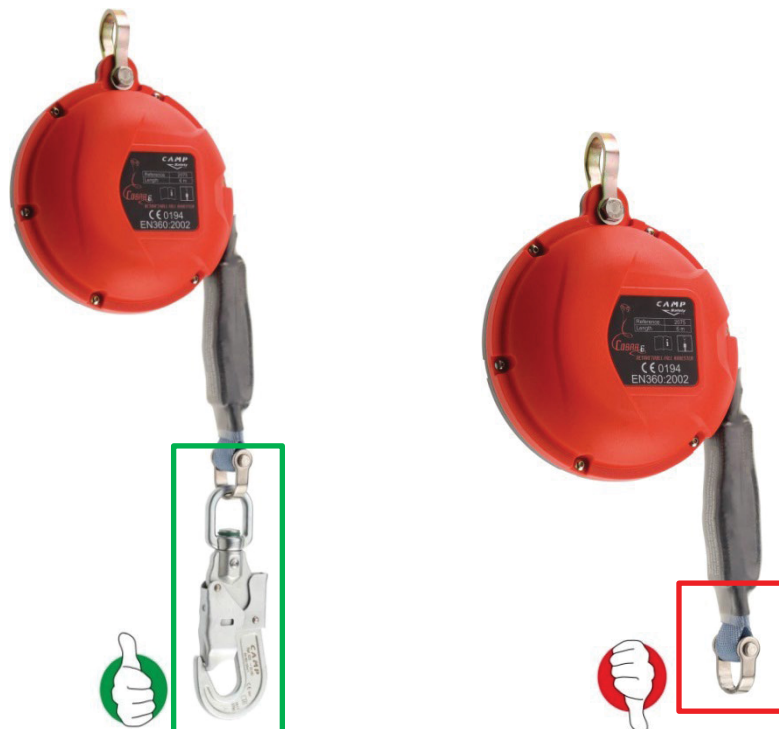
Überprüfen, ob das Gerät in allen Teilen intakt und vollständig ist (ein Vergleich mit einem neuen Produkt und/oder die Konsultation der Gebrauchsanleitung wird empfohlen).

Beispiel: Entfernung des Verbindungselements.

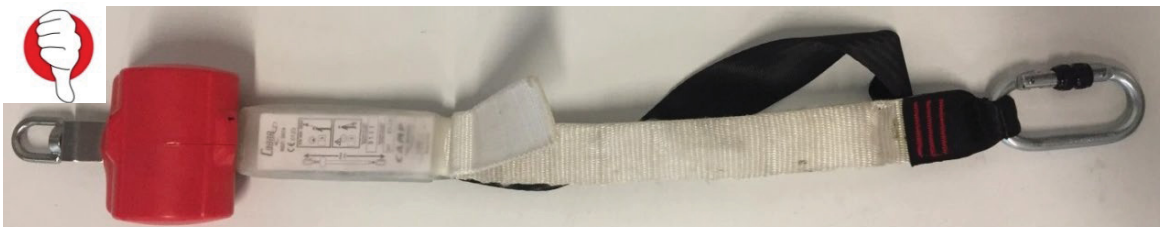


Bei Entfernung des Verbindungselements am Cobra 6 muss das Gerät ausgesondert werden.

Bei Entfernung des Verbindungselements am Cobra 2 kann das Verbindungselement mit demselben Modell (Art.0981) ersetzt werden.



Sicherstellen/Überprüfen, dass das Produkt in keinen außerordentlichen Vorfall verwickelt worden ist (den Benutzer befragen). Bei schwerwiegenden Abstürzen, bei denen der Bandfalldämpfer durch Aufreißen verlängert wurde, fällt die Überprüfung NEGATIV aus und es sind keine weiteren Kontrollen erforderlich.



BAND UND FALLDÄMPFER

Auf Schnitte, Verdickung, Versteifungen, Beschädigungen, Verschleiß, Kontakt mit Hitze und Chemikalien prüfen.

Bei der Inspektion müssen die Stellen der abgenutzten Bänder hervorgehoben werden, die folgende Faktoren anzeigen:

1. Reduzierung der Dicke
2. beschädigte oder ausgefranzte Kanten
3. Reduzierte Dicke der Stellen, die Kontakt mit den Metallanschlängen haben
4. Reduzierte Dicke der Stellen, die Kontakt mit den Arbeitsgeräten oder dem Arbeitsumfeld haben können.
5. Öffnung des Falldämpfers

Achtung: Die Überprüfung fällt POSITIV aus, wenn sich der bestehende Verschleiß nur oberflächlich und an begrenzten Stellen präsentiert.

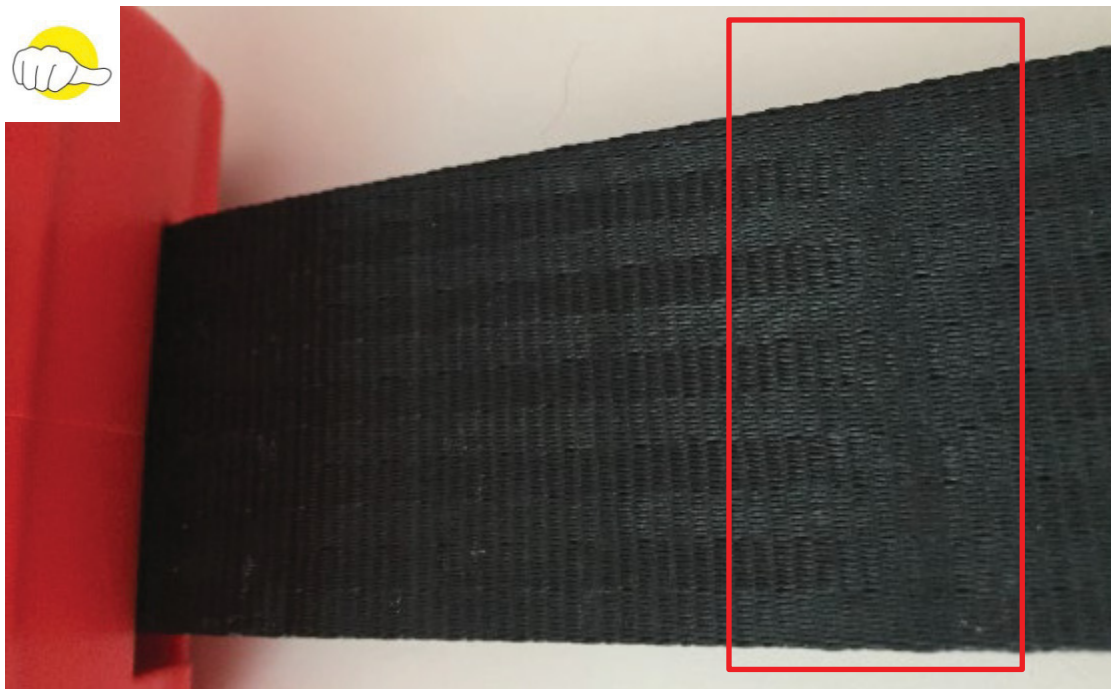
Die Kanten dürfen keine Schnitte aufweisen, die größer als 5% der Bandbreite sind. Verbrennungen müssen oberflächlich und von begrenzter Ausdehnung sein (maximal 5 mm).

Wenn die Verbrennung eine Tiefe von weniger als 5% der Bandbreite hat, darf die Längsausdehnung 5 mm nicht überschreiten.

Bei Löchern im Bandmaterial darf ihr Durchmesser maximal 5% der Bandbreite betragen.

Leichte Ausfransungen (oberflächlicher Pelz) können mit einer schwachen Flamme (Feuerzeug) versiegelt werden.

Beispiel 1: Überprüfung der Band-/Schnurstellen, die häufig mit den Oberflächen des Arbeitsbereichs oder Chemikalien in Kontakt kommen.

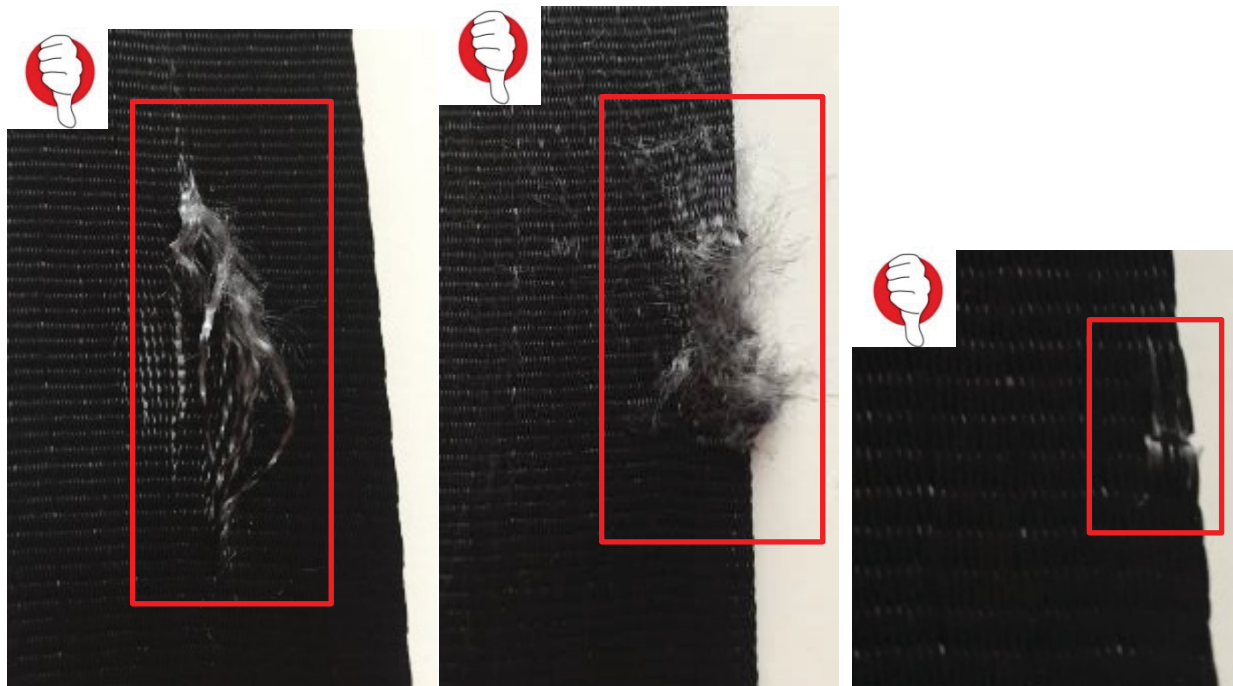


SICHT- UND FUNKTIONSPRÜFUNG

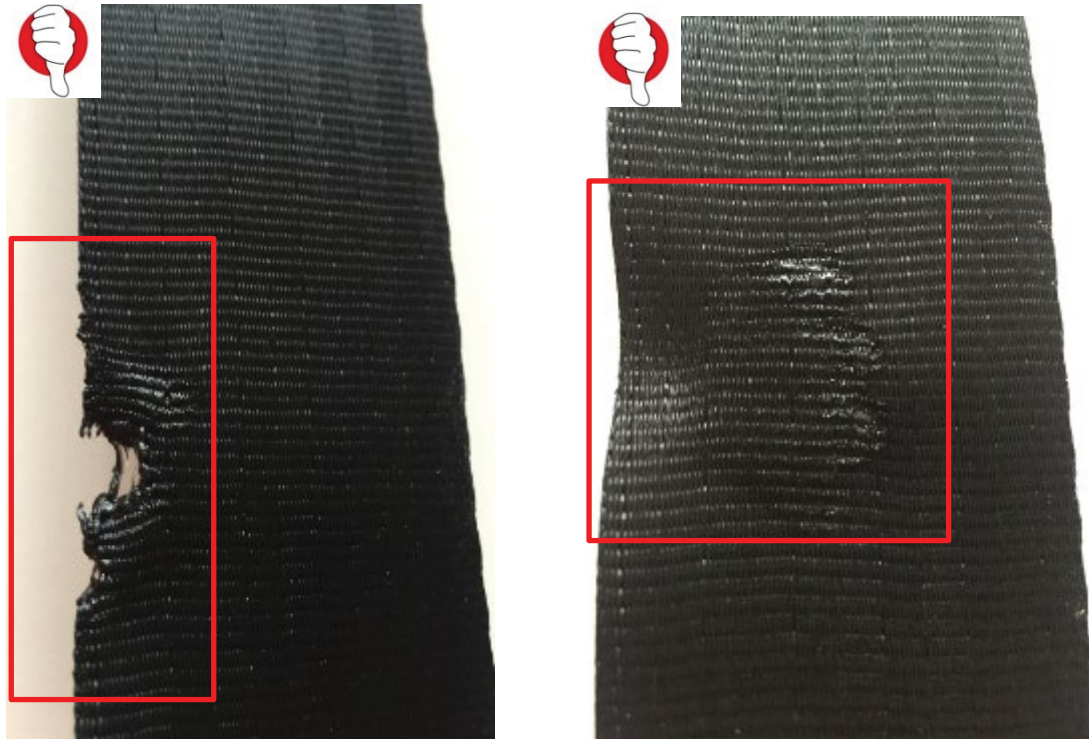
Beispiel 2: Schnitt/Riss/Abrieb in oberflächlicher Längsrichtung. Die Ausfransung mit "Pelz" kann mit einer schwachen Flamme (Feuerzeug) versiegelt werden.



Beispiel 3: Tiefe Schnitte/Risse/Abrieb.



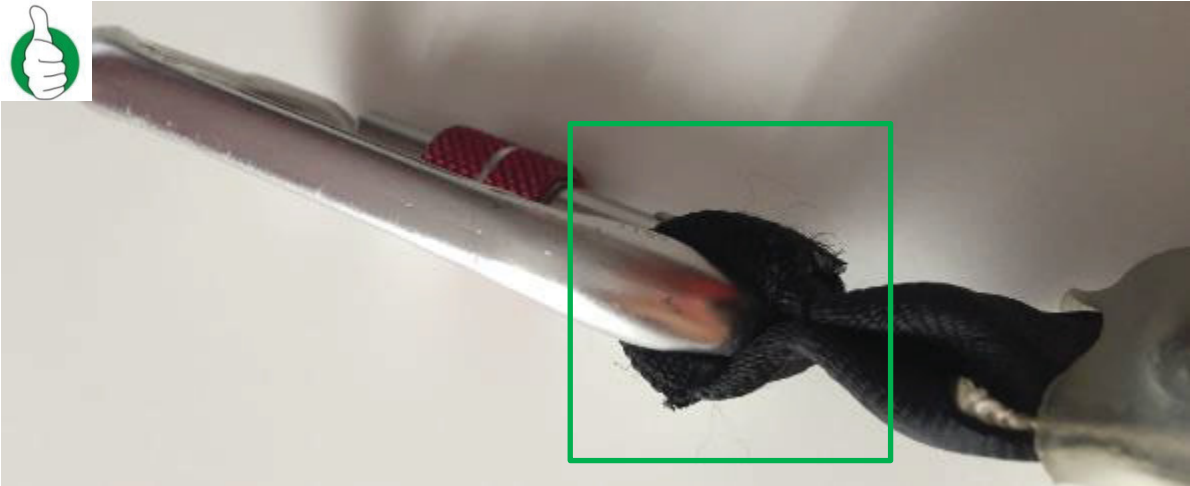
Beispiel 4: Kontakt mit Wärmequelle oder chemischer Substanz.



Beispiel 5: Aufmerksam die Kontaktoberflächen zwischen Metall- und Textilteilen überprüfen, dabei besonders auf Anzeichen für Verschleiß, Schnitte, Verbrennungen und Risse achten.



Beispiel 6: Aufmerksam die Kontaktoberflächen zwischen textilen Teilen überprüfen, dabei besonders auf Verschleißanzeichen, Schnitte, Verbrennungen und Risse achten. Mit besonderem Augenmerk die Nähte überprüfen.



Beispiel 7: Achtsam den Zustand des Falldämpfers überprüfen.

Falls Anzeichen für eine komplette oder teilweise Öffnung des Falldämpfers bemerkt werden (auch von nur 5 mm), bedeutet dies, dass das Gerät einen Sturz abgefangen hat und AUSGESONDERT werden muss. Falls der Falldämpfer nicht wie oben beschrieben belastet wurde aber das Kontrollelement am Verbindungselement fehlt (GRÜNER RING NICHT MEHR SICHTBAR) muss die PSA AUSGESONDERT werden.



Achtung: Die Überprüfung ist NEGATIV auch bei einer teilweisen Öffnung des Falldämpfers.

BLOCKIERMECHANISMUS

Die Einziehfunktion auf der gesamten Bandlänge überprüfen.

Mit ruckartigen Ziehbewegungen manuell aktivieren und den Blockiermechanismus auf jedem Bandmeter überprüfen.

Falls der Mechanismus nicht in allen unten gelisteten Phasen ordnungsgemäß funktioniert, ist die Prüfung als NEGATIV anzusehen:

1. Blockierter Mechanismus;
2. Schwierigkeiten beim Ausziehen;
3. Schwierigkeiten beim Einziehen;
4. Teilweise Aufwicklung;
5. Langsame Aufwicklung.

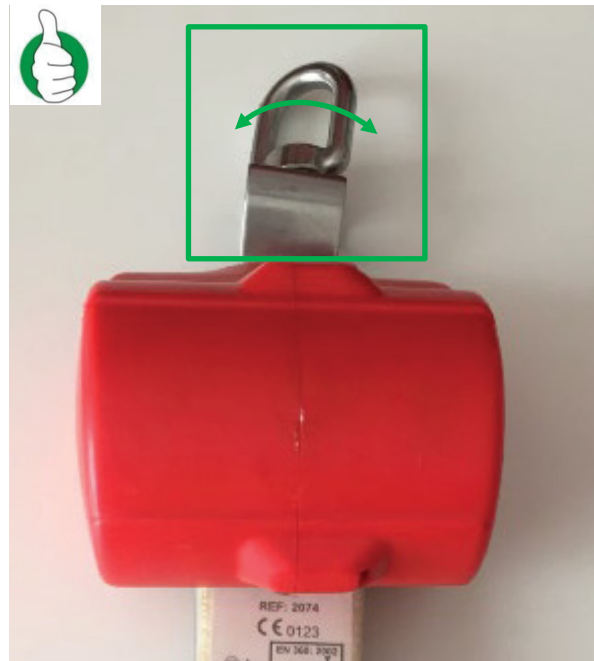
Spezifisches Problem Cobra 2: bei versehentlichem Lösen des Bands mit hoher Geschwindigkeit, kann es zu einer Blockierung des Mechanismus kommen, wobei der Falldämpfer gegen die Plastikhülle drückt. In diesem Fall langsam, aber fest am Falldämpfer ziehen und langsam loslassen, bis sich der Mechanismus entriegelt.



Beispiel 1: Prüfung der Bandverbindung an der Trommel. Den Zustand des Bands überprüfen und kontrollieren, dass es keine Anzeichen für Korrosion am Innenmetall gibt.



Beispiel 2: Die Bewegung der rotierenden Vorrichtung kontrollieren und den Ring überprüfen (Korrosion, Sprünge, Verformungen).



Beispiel 3: Überprüfen, ob es Brüche und/oder Verformungen am Kunststoffgehäuse gibt.



METALLISCHE TEILE - Verbindungselemente

Auf Verschleiß überprüfen, die Funktion der Hebel und Gewinde kontrollieren, auf Abrieb, Korrosion und die Kontaktstellen mit den Textilteilen achten.

Cobra 6: sollte der grüne Ring nicht mehr sichtbar sein (aktivierter Fallindikator), muss das Gerät AUSGESONDERT werden!